
Produktname: ATPBD3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07348**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	CTU1 CTU1; ATPBD3; NCS6; Cytoplasmic tRNA 2-thiolation protein 1; ATP-binding domain-containing protein 3; Cancer-associated gene protein; Cytoplasmic tRNA adenylyltransferase 1
Alternative Namen	
Gen-ID	90353.0
SwissProt ID	Q7Z7A3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ATPBD3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 291–340

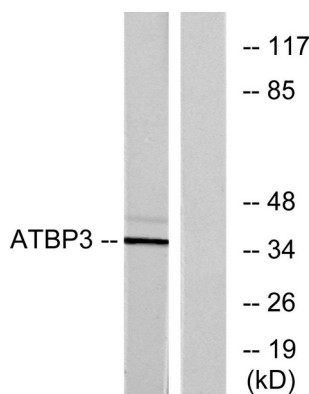
Hintergrund

Funktion: Spielt eine zentrale Rolle bei der 2-Thiolierung von mcm(5)S(2)U an den Wobble-Positionen von tRNA(Lys), tRNA(Glu) und tRNA(Gln). Bindet direkt an tRNAs und katalysiert wahrscheinlich deren Adenylierung, ein für die 2-Thiolierung notwendiges Zwischenprodukt. Es ist unklar, ob es als Schwefeltransferase fungiert, die Schwefel von thiocarboxyliertem URM1 auf das Uridin der tRNAs an der Wobble-Position überträgt. Biosyntheseweg: tRNA-Modifikation; 5-Methoxycarbonylmethyl-2-thiouridin-tRNA-Biosynthese. Ähnlichkeit: Gehört zur ttcA-Familie. CTU1/NCS6/ATPBD3-Subfamilie. Untereinheit: Bestandteil eines Komplexes, der mindestens aus URM1, CTU2/NCS2 und ATPBD3/NCS6 besteht. Möglicherweise bildet es ein Heterodimer mit CTU2/NCS2. Funktion: Spielt eine zentrale Rolle bei der 2-Thiolierung von mcm(5)S(2)U an den Wobble-Positionen von tRNA(Lys), tRNA(Glu) und tRNA(Gln). Bindet direkt an tRNAs und wirkt wahrscheinlich durch Katalyse der Adenylierung von tRNAs, einem für die 2-Thiolierung notwendigen Zwischenprodukt. Es ist unklar, ob es als Schwefeltransferase fungiert, die Schwefel von thiocarboxyliertem URM1 auf das Uridin von tRNAs an der Wobble-Position überträgt. Stoffwechselweg: tRNA-Modifikation; 5-Methoxycarbonylmethyl-2-thiouridin-tRNA-Biosynthese. Ähnlichkeit: Gehört zur ttcA-Familie. CTU1/NCS6/ATPBD3-Subfamilie, Untereinheit: Bestandteil eines Komplexes, der mindestens aus URM1, CTU2/NCS2 und ATPBD3/NCS6 besteht. Kann ein Heterodimer mit CTU2/NCS2 bilden.

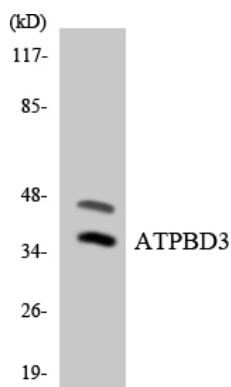
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des ATPBD3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des ATPBD3-Antikörpers.

